

<https://www.schwaebische.de/regional/sigmaringen/ostrach/jetzt-doch-buergerbahn-startet-am-16-april-1533023>

| Jobs | Trauer

schwäbische

Abonnieren

Späte Reaktion

Jetzt doch: Bürgerbahn startet am 16. April

Ostrach / Lesedauer: 3 min



Die Räuberbahn bietet vor allem Familien abwechslungsreiche Ausflugsziele an. (Foto: Ingo Rack)

Als Ergänzung zur Räuberbahn ist das Projekt seit drei Jahren in Planung. Kurz vor dem Ziel stand es jedoch nochmals auf der Kippe.

Veröffentlicht: 12.04.2023, 05:00

Von:  Mandy Hornstein

Jetzt doch: Das Projekt der seit drei Jahren geplanten Bürgerbahn als Ergänzung zur Räuberbahn geht am 16. April an den Start. Die Bürgerbahn verkehrt zwischen Altshausen und Pfullendorf, mit Halt in Ostrach, Burgweiler und Hoßkirch. Bis zuletzt war nicht klar, ob der Start im April noch einmal verschoben werden muss, da noch Fragen von Seiten des Verkehrsministeriums offen waren.

Veränderung in Unternehmensform

Bisher war die regionale öffentliche Bahn der Stadt Pfullendorf nämlich lediglich Infrastrukturunternehmen. Mit der Erlaubnis des Verkehrsministeriums gilt sie nun als kommunales Eisenbahnverkehrsunternehmen zum Fahren von Bürgerbahn-Zügen in eigener

Verantwortung, erklärt Frank von Meißner, Eisenbahnbetriebsleiter der regionalen öffentlichen Bahn der Stadt Pfullendorf und Vorstandsmitglied des Fördervereins Räuberbahn auf Nachfrage.

Ehrenamtliche Lokführer werden ausgebildet

Seit drei Jahren laufen die Vorbereitungen dafür bereits. Es werden ehrenamtliche Lokführer ausgebildet, Fahrpläne erstellt und Züge angemietet, um nur ein paar der vielen Punkte zu nennen.

Ziel der Bürgerbahn ist es, zusätzliche Fahrten vor und nach dem eigentlichen Saisonbeginn anzubieten und auch an Samstagen ab dem 17. Juni. Denn die Räuberbahn, die von der Deutschen Bahn saisonal betrieben wird, fährt nur von 30. April bis 15. Oktober an allen Sonn- und Feiertagen bis nach Aulendorf.

Projekt stand auf der Kippe

„Wir haben bereits im Dezember den Antrag abgegeben, auf den wir uns seit drei Jahren vorbereiten“, erzählt von Meißner. Erst jetzt sei eine Reaktion darauf gekommen, zusammen mit einem mehrseitigen Fragenkatalog. „Das hat mich so geärgert und das haben wir so auch nicht auf uns sitzen lassen“, erzählt er.

„Das hat mich so geärgert und das haben wir so auch nicht auf uns sitzen lassen.“

Frank von Meißner, Eisenbahnbetriebsleiter

Daraufhin habe deshalb kurz vor Ostern eine Online-Konferenz mit dem Ministerium stattgefunden, bei der alle Fragen geklärt werden konnten. Jetzt steht dem Start am 16. April nichts mehr im Weg.

19 Betriebstage mehr

In diesem Jahr wird es deshalb nun 19 Betriebstage mehr geben. Ein Problempunkt sei gewesen, dass die ehrenamtlichen Lokführer erst im kommenden Jahr und teilweise erst 2025 fertig ausgebildet sind, erklärt von Meißner.

„Doch dafür konnten wir ausgebildete Lokführer für das Projekt gewinnen, die uns in ihrer Freizeit ehrenamtlich unterstützen, bis unsere Ehrenamtlichen so weit sind“, sagt von Meißner.

Auch Gemeinden profitieren

In Baden–Württemberg ist es bisher das einzige Programm, das in dieser Form besteht. „Deshalb musste so viel abgesprochen und geklärt werden“, sagt von Meißner. Auch deutschlandweit gebe es nicht viele dieser Projekte.

Jedoch gebe es darüber hinaus einen weiteren positiven Punkt zu vermelden: Für die teilnehmenden Gemeinden Pfullendorf, Ostrach und Altshausen, die bisher ein jährliches Defizit von fast 50.000 Euro ausgleichen mussten, gibt es nun bei fast doppelt so vielen Betriebstagen ein zusätzlich zu erwartendes Einkommen von rund 30.000 Euro, so von Meißner. „Somit profitieren nicht nur die Fahrgäste davon.“

Angebot vor allem für die Fahrgäste

Prinzipiell würde es jedoch hauptsächlich für die Fahrgäste gemacht, so von Meißner. Immer wieder seien Gäste auf sie zugekommen und hätten gefragt, ob es denn nicht auch samstags die Möglichkeit gäbe, mit der Bahn zu fahren. „Wir sind nun alle sehr gespannt, wie es sich bewährt und ob das Angebot auch angenommen wird“, sagt er. Dann werde sich zeigen, ob sich die Mühe auch gelohnt hat.